



16126: Schwarzensee im Naturpark Sölk­täler. © TVB Schladming-Dachstein | SupersusiCom

Sommer 2024: Mai – Juli

Steiermark-Sommerhalbzeit: gut im Rennen.

Die Bilanz zur Sommerhalbzeit (Mai bis Juli) brachte ein positives Ergebnis und zeigt vor allem: Die Steiermark ist gut im Rennen, auch wenn die Rahmenbedingungen (Teuerung und gedämpftes Ausgabeverhalten, Fachkräftemangel, Sun and Beach-Destinationen in der Hauptreisezeit) herausfordernder geworden sind.

1.313.100 Gästekünfte (+17.000 AK, +1,3 %) brachten 3.888.700 Nächtigungen (+79.500 ÜN, +2,1 %) nach der Hochrechnung der Landesstatistik. Die Aufenthaltsdauer liegt bei drei Nächten.

Treiber dieser positiven Entwicklung sind die internationalen Märkte (45 %-Anteil an Gesamt-Nächtigungen, +4,0 % Zuwachs bei den Nächtigungen).

„Die erfreulichen Zahlen zur Sommerhalbzeit machen deutlich, dass die Steiermark trotz aktueller Herausforderungen als Urlaubsland bei heimischen, aber vor allem auch bei internationalen Gästen nach wie vor gut punkten kann. Im Vergleich zum Rekordsommer 2023 sind wir sogar leicht im Plus, was uns auch zuversichtlich in die zweite Saisonhälfte blicken lässt“, so

Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

„Bei den internationalen Märkten sind es vor allem die Gäste aus Deutschland, die mit einem Plus von 33.000 Nächtigungen von Mai bis Juli hervorstechen, vor Tschechien und Polen. Bei den Österreichern sind es vor allem Wiener Gäste, die zusätzliche 17.000 Nächtigungen erzielten. Ein eventreicher Sommer geht nun in einen ebensolchen Herbst über, wie z. B. die AirPower Anfang September“, so **Michael Feiertag, Geschäftsführer der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH.**

Besondere Entwicklungen zur Sommerhalbzeit 2024 (Mai-Juli)

- Gesamt: 17.000 Gäste mehr (+1,3 %) bringen 79.500 Nächtigungen mehr (+2,1 %) im Vergleich zur Sommerhalbzeit 2023. Das ist in Anbetracht der Wetterlage (Mai: nass, warm, trüb; Juni & Juli: sehr warm) und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein gutes Ergebnis. Der letzte Sommer war immerhin der bisher beste aller Zeiten.
- Inlandsmarkt: Der Inlandsmarkt hält mit einem Minus von 7.400 Gästeankünften (-1,0 %) und einem kleinen Plus von 12.300 Nächtigungen (+0,6 %) das hohe Niveau. Dies ist in Anbetracht großen Mitbewerbs sowie der Rahmenbedingungen (Inflation, Urlaub am Meer, ...) verständlich. Erfreulich: Wiener Gäste erzielen mittlerweile eine halbe Million Nächtigungen zur Halbzeit (+17.100).
- International: Ein Plus von 24.400 Gästeankünften mehr (+4,6 %) und zusätzliche 67.300 Nächtigungen (+4,0 %) setzen die positive Entwicklung der Vorjahre auf den internationalen Nahmärkten fort. 232.700 deutsche Gäste (+2,0 %) mit 849.600 Nächtigungen (+4,1 %) führen das Ranking ganz klar vor den Niederlanden mit 46.000 Gästeankünften und 168.300 Nächtigungen (GP in Spielberg), gefolgt von 47.300 tschechischen Gästen, die 138.700 Nächtigungen erzielten.
- Erlebnisregionen: Schladming-Dachstein ist die nächtigungsstärkste Region mit 926.160 Nächtigungen (+14.389/+1,6 %) gefolgt von der Erlebnisregion Graz mit 641.962 Nächtigungen (+39.601/+6,6 %) und dem Thermen- & Vulkanland mit mehr als 560.000 Nächtigungen.
Deutsche Gäste erzielten das größte Plus nach Nächtigungen in Schladming-Dachstein (+15.600), Murau (+6.900), Ausseerland Salzkammergut (+4.200), Gesäuse (+3.900) und Thermen- & Vulkanland (+3.500).

Details Mai-Juli 2024 im Vgl. zu 2023

Hochrechnung Landesstatistik Steiermark

Gesamt

1.313.100 Gästeankünfte (+17.000 AK, +1,3 %)

3.888.700 Nächtigungen (+79.500 ÜN, +2,1 %)

Aufenthaltsdauer: 3,0 Nächte

Unterkunftsart

5/4-Stern: 445.400 Gäste (+4,9 %), 1.139.700 Nächtigungen (+4,5 %)

3-Stern: 340.400 Gäste (-4,2 %), 841.300 Nächtigungen (-3,6 %)

Ferienwohnungen gewerbl.: 106.800 Gäste (+7,4 %), 422.000 Nächtigungen (+7,4 %)

Priv. Ferienhäuser/-wohnungen: 79.600 Gäste (+6,0 %), 367.200 Nächtigungen (+5,3 %)

Inland

Ankünfte: 761.500 Gäste (-7.400 AK, -1,0 %)

Märkte: Stmk 182.400 Gäste (-2.100, -1,1 %), Wien 174.800 Gäste (+3.400, +2,0 %),

NÖ 160.900 Gäste (-1.300, -0,8 %)

Nächtigungen: 2.146.900 (+12.300 ÜN, +0,6 %)

Märkte: Stmk 523.800 ÜN (-4.300, -0,8 %), Wien 498.300 ÜN (+17.100, +3,5 %),

NÖ 452.300 ÜN (+200, +0,1 %)

Aufenthaltsdauer der Inlandsgäste: 2,8 Nächte

International

Ankünfte: 551.700 Gäste (+24.400 AK, +4,6 %)

Nächtigungen: 1.741.700 (+67.300 ÜN, +4,0 %)

Aufenthaltsdauer der internationalen Gäste: 3,2 Nächte.

Top 5 internationale Märkte nach Nächtigungen

1. Deutschland

232.700 Ankünfte (+4.600 AK, +2,0 %) | 849.600 Nächtigungen (+33.200 ÜN, +4,1 %)

Aufenthaltsdauer: 3,7 Nächte

2. Niederlande

46.000 Ankünfte (-5.800 AK, -11,1 %) | 168.300 Nächtigungen (+12.200 ÜN, -6,8 %)

Aufenthaltsdauer: 3,7 Nächte

3. Tschechien

47.300 Ankünfte (+2.700 AK, +6,1 %) | 138.700 Nächtigungen (+8.100 ÜN, +6,2 %)

Aufenthaltsdauer: 2,9 Nächte

4. Polen

35.700 Ankünfte (+5.500 AK, +1,2 %) | 81.000 Nächtigungen (+100 ÜN, +0,1 %)

Aufenthaltsdauer: 1,9 Nächte

5. Ungarn

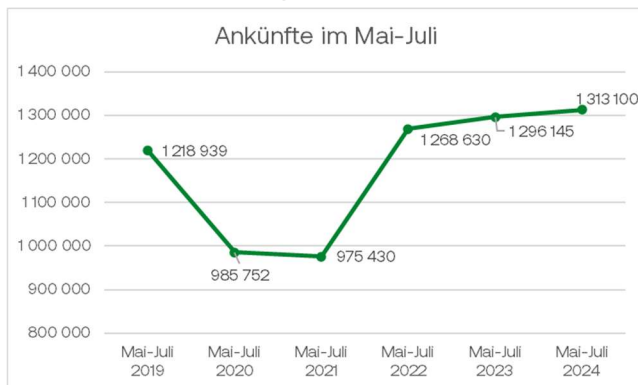
23.600 Ankünfte (+300 AK, +18,1 %) | 67.800 Nächtigungen (+6.000 ÜN, +9,7 %)

Aufenthaltsdauer: 3,4 Nächte

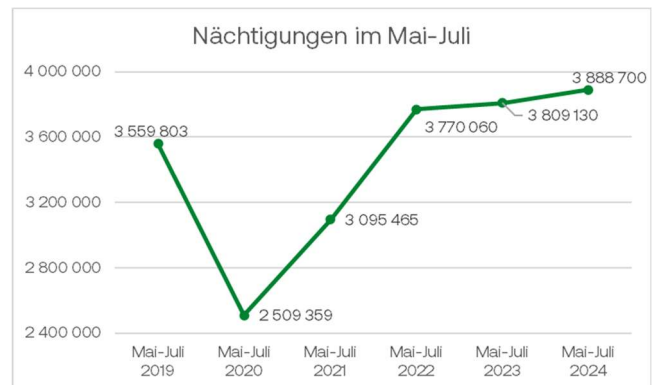
Details Erlebnisregionen Mai-Juli 2024 im Vergleich zu 2023

Ankünfte: die ersten fünf Erlebnisregionen	Nächtigungen: die ersten fünf Erlebnisregionen
Erlebnisregion Graz: 308.284 Gäste (+15.182/+5,2 %)	Schladming-Dachstein: 926.160 Nächtigungen (+14.389/+1,6 %)
Schladming-Dachstein: 233.043 Gäste (-6.392/-2,7 %)	Erlebnisregion Graz: 641.962 Nächtigungen (+39.601/+6,6 %)
Thermen- & Vulkanland: 170.194 Gäste (+313/+0,2 %)	Thermen- & Vulkanland: 561.958 Nächtigungen (+2.415/+0,4 %)
Südsteiermark: 123.018 Gäste (+1.530/+1,3 %)	Ausseerland Salzkammergut: 313.284 Nächtigungen (+3.119/+1,0 %)
Oststeiermark: 100.317 Gäste (-708/-0,7 %)	Südsteiermark: 294.829 Nächtigungen (+1.691/+0,6 %)
Das größte Plus bei den Nächtigungen in absoluten Zahlen: Erlebnisregion Graz mit +39.601 ÜN, das größte Plus bei den Nächtigungen nach Prozent: Gesäuse mit +8,8 % (+9.279 ÜN).	
Aufenthaltsdauer: Der Steiermark-Gast bleibt am längsten in Schladming-Dachstein (4,0 Nächte), in Murau (3,9 Nächte), im Murtal (3,5 Nächte) und im Ausseerland-Salzkammergut (3,4 Nächte).	

Mai-Juli-Entwicklung: 2019-2024



+94.161 Ankünfte (+7,7 %) mehr in 5 Jahren



+328.897 Nächtigungen mehr (+9,2 %)

Gesamt

Ankünfte: 515.600 Gäste (+300 AK/+0,1 %) | Nächtigungen: 1.663.100 ÜN (+900 ÜN/+0,1 %)

Der GP in Spielberg hat 2024 bereits Ende Juni (2023 war der Termin im Juli) stattgefunden. Der Juli hat bei den Gästeankünften im Sommerhalbjahr (2023) einen Anteil von knapp 20 %, bei den Nächtigungen liegt der Anteil bei 21 %.

Der Juli war der zweitwärmste Juli der Messgeschichte, brachte sehr viele Hitzetage und teils Rekorde bei Nachttemperaturen. (www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news/zweitwaermster-juli-der-messgeschichte)

Fotos:

16126: Schwarzensee im Naturpark Sölktaier. © TVB Schladming-Dachstein | SupersusiCom
Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl und STG-GF Michael Feiertag im Grünen Herz © STG / Jesse Streibl.

Für Presserückfragen bei Steiermark Tourismus & Standortmarketing:

Ute Hödl. T ++43-316-4003-221 ute.hoedl@steiermark.com

Graz, Mi., 28. August 2024